



Institut für Germanistik

Forschungsschwerpunkt Prozesse der Literaturvermittlung

Ringvorlesung

Literatur und Ökonomie

Information

Sieglinde Klettenhammer

Institut für Germanistik

Universität Innsbruck

Innrain 52, A-6020 Innsbruck

E-Mail: Sieglinde.Klettenhammer@uibk.ac.at

Tel.: +43 (0) 512 / 507 - 4137

Sommersemester 2009, Die 18.00-20.00 Uhr s.t.

(Aula u. HS 4)

Die Ökonomie nimmt Einfluss auf die Ordnung von Gesellschaften, auf soziale Beziehungen und auf das Individuum. Dass die „symbolischen Güter“ bzw. die Kulturproduktion dem Markt nicht entzogen ist, ja das kulturelle bzw. literarische Feld den Regeln des „Kapitals“ gehorcht, hat P. Bourdieu in seiner Kulturtheorie aufgezeigt. Dennoch: Literatur als ein ästhetisch komplex organisiertes ‚symbolisches Gut‘ vermag eine kritische Energie zu entfalten, die nicht nur die „Defizite, Einseitigkeiten, Blindstellen und Widersprüche dominanter politischer, ökonomischer, ideologischer oder pragmatisch-utilitaristischer Systeme zivilisatorischer Macht“ (H. Zapf) sichtbar macht, sondern als „imaginativer Gegendiskurs“ (H. Zapf), auch Alternativen zum Bestehenden aufzeigt.

Ausgehend von diesem kultur- und literaturtheoretischen Hintergrund sowie aktuellen Entwicklungen wie Globalisierung und Ökonomisierung der Gesellschaft ist die interdisziplinär ausgerichtet Ringvorlesung darauf angelegt, Bezüge zwischen Ökonomie, Kultur und Literatur bzw. dem literarischen Feld herzustellen sowie ausgehend von Fallstudien die literarische Beschäftigung mit ökonomischen Phänomenen aufzuzeigen.

Termine:

10. 03.09 (Aula):

Sieglinde Klettenhammer (Institut f. Germanistik)

Einführung

Max Preglau (Institut f. Soziologie)

Der moderne Kapitalismus - ein gesellschaftliches Projekt und seine gesellschaftlichen und ökologischen Kosten

17.03.09 (HS 4):

Florian Schaffenrath (Institut f. Gräzistik und Latinistik)

Literarisierungsstrategien in der wirtschaftstheoretischen Schrift *de monetar mutatione* (1609) von Juan de Mariana

Mario Klarer (Institut f. Amerikastudien)

Kulturdifferenz in der zeitgenössischen Managementtheorie

24.03.09 (Aula):

Helmut Alexander (Institut f. Geschichte)

Zunftromantik und Handwerkerrealität

31.03.09 (Aula):

Ursula Schneider/Annette Steinsiek (Brenner-Archiv)

Ökonomische Umstände und literarische Überlieferung

21.04.09 (Aula):

Christine Engel (Institut f. Slawistik)

Die toten Seelen von Nikolaj Gogol und das liebe Geld

28.04.09 (Aula):

Wolfgang Wiesmüller (Institut f. Germanistik)

Adalbert Stifter und Gustav Heckenast: Einblicke in die ökonomischen Beziehungen zwischen Schriftsteller und Verleger im 19. Jahrhundert

Brigitte Schwens-Harrant (Leiterin des Ressorts „Literatur“ *Die Furche*, Wien)

„Ich möchte lieber nicht.“ Literaturkritik und Markt

05.05.09 (Aula):

Stefan Neuhaus (Institut f. Germanistik)

Das Soll und Haben der Literatur. Autorstrategien zur Erwerbung symbolischen Kapitals in der Literatur des 19. Jahrhunderts

12.05.09 (Aula):

Hannah Stegmayer (Doz. a. d. Donau-Universität Krems)

Literarische Ästhetik und Ökonomie

Sieglinde Klettenhammer (Institut f. Germanistik)

Business-Frauen. Ökonomie und Geschlecht in der Erzählprosa seit 1800

19.05.09 (Aula):

Evelyne Polt-Heinzl

(Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur, Wien)

Der große Crash. Ein literarischer Leitfaden für Leser und Manager

26.05.09 (Aula):

Eberhard Sauerermann (Brenner-Archiv)

Die Wirtschaft als Faktor der Gesellschaftskritik in Kriminalromanen

09.06.09 (Aula):

Roger Vorderegger (Brenner-Archiv)

Was die Welt zusammen und auseinander hält. Betrachtungen über Geld und Literatur

Ludwig Paulmichl (Verlagsleiter des Folio Verlages)

Wie die Literatur auf den Verlag kam oder Von Roden, Rotieren, Zellulose und Marktplätzen

16.06.09 (Aula):

Max Siller (Institut f. Germanistik)

„Guet, ein valscher nam dier ist.“ Reichtum und Ausbeutung in mittelalterlich-literarischer Thematisierung

23.06.09 (Aula):

Otta Wenskus (Institut f. Gräzistik und Latinistik)

Landwirtschaft und Vermögensbildung in lateinischen Texten zur Landwirtschaft

Gerhild Fuchs (Institut f. Romanistik)

Globalisierte Nicht-Orte: Die Kritik an der ökonomischen Überformung der Poebene bei Gianni Celati

30.06.09 (Aula):

Gudrun Grabher (Institut f. Amerikastudien)

Upton Sinclairs *The Jungle*: Ein Skandalroman und seine Auswirkungen.

Schlussdiskussion